|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **An unserer Schule …** | | **trifft nicht zu** | **trifft weniger zu** | **trifft eher zu** | **trifft zu** | **kann ich nicht ein-schätzen** |
| **Einstellungen / Kenntnisse** | … sind alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen willkommen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … schätzen wir die Zusammenarbeit mit allen Erziehungsberechtigten wert. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … sind allen die aktuellen Beschlüsse der Lehrer- und Schulkonferenz zugänglich. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … werden Beschlüsse revidiert, die sich nicht bewährt haben. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … gibt es eine transparente Fortbildungsplanung. | □ | □ | □ | □ | □ |
| ... kann man Fortbildungswünsche äußern. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … diskutieren wir die Felder, in denen Fortbildung und Professionalisierung gewünscht wird. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … sind pädagogische Tage ein bedeutsames Instrument der Schulentwicklung. | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Organisationsstruktur** | … werden neue Schülerinnen und Schüler eingeführt und begleitet. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … beziehen wir bei auftretenden Schwierigkeiten Erziehungsberechtigte in die Lösungssuche mit ein. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … gibt es eine Beschlusskartei oder ein vergleichbares Instrument. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … gibt es vereinbarte Wege, Beschlüsse zu überprüfen und/oder neu zu diskutieren. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … ist bekannt, wann und wo die Fortbildungsplanung für das folgende Schuljahr festgelegt wird. | □ | □ | □ | □ | □ |
| ... gibt es einen festen Ansprechpartner für Fortbildungen, mit dem man in den Austausch treten kann. | □ | □ | □ | □ | □ |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **An unserer Schule …** | | **trifft nicht zu** | **trifft weniger zu** | **trifft eher zu** | **trifft zu** | **kann ich nicht ein-schätzen** |
| **Organisationsstruktur** | … gibt es ein Gremium, das sich mit Fortbildungswünschen auseinandersetzt. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … gibt es Strukturen, die die Wirksamkeit von Fortbildungen in Bezug auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler überprüfen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … werden Ergebnisse aus pädagogischen Tagen nachhaltig weiter verarbeitet. | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Praxis** | … erkenne ich an, dass Inklusion ein Menschenrecht ist. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … bin ich sensibel für räumliche und sprachliche Hindernisse bei Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … halte ich Beschlüsse und Vereinbarungen ein, auch wenn sie meiner Auffassung nach nicht optimal sind. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … bringe ich Kritik an Beschlüssen, die aus meiner Sicht überarbeitet werden müssen, bei den Verantwortlichen ein. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … finde ich im Alltag Gelegenheit, mich ernsthaft auch mit langfristiger Fortbildungsplanung zu befassen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … spreche ich frühzeitig mit dem Verantwortlichen über Fortbildungsplanung, wenn mir dazu Gedanken gekommen sind. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … engagiere ich mich in der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Fortbildung. | □ | □ | □ | □ | □ |